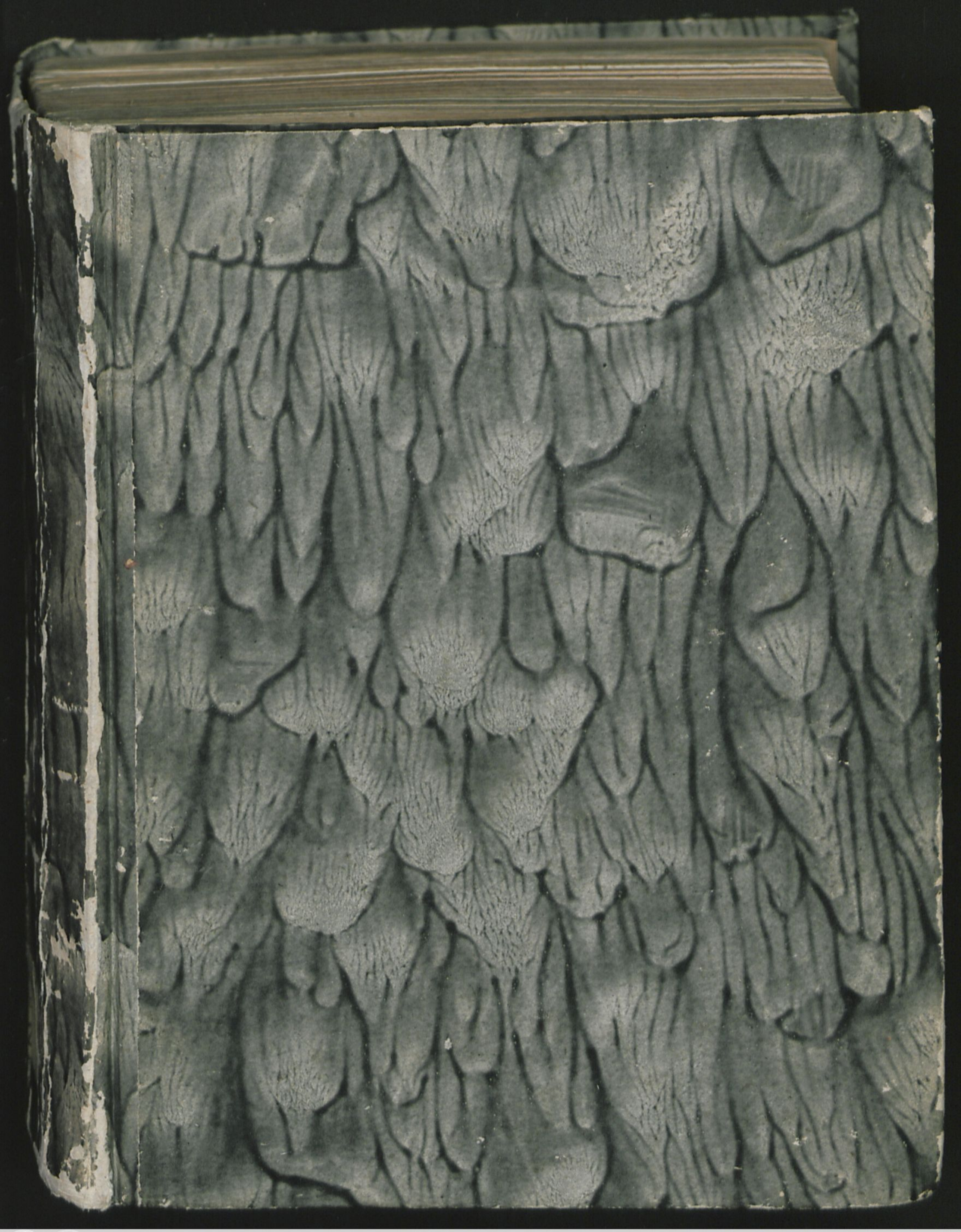


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0001-7

D.c. 3.2.

1) Hyperius, Andr.

nicht 2) – 7)

MF(1-7)

S. die Druckvermerke.

Handbüchlein

Oder Vorzeichnüs/ etzlicher feiner vnd fürnehmer Sprüchlein/

aus heiliger Göttlicher Schrifft/ vnd anderer Gelerten Scribenten büchern gezogen:

Alle auff Drey dinge gerichtet.

Aus welchen viel schöner vnd nothwendiger Lehren zunehmen/ vnd zu lernen sind/ Christlichen vnd Gottseligen Hertzen zu gut in Druck vorfertiget.

Von dreyen Dingen sagt dis Büchlein/
Welche gros sein vnd nicht klein/
Gezogen aus der Heilign Schrifft/
Denn es guts vnd böses betrifft/
Darzu sich der Mensch müge lenden/
Vnd vom bösen thue abwenden/
Vnd auch aus Sprichworten genommen/
Wer sich dran kehrt bringet frommen.

ANNO 1588.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0004-4

Den Ehrnvesten / Erbarn vnd Wolgeachten Herrn Müntzmeistern / Schmidtmeister vnd Gesellen / des Churfürstlichen löblichen Müntzwergs zu Dreszden / Meinen groegünstigen Herrn / vnd guten Freunden.

Ehrnuehste / Ehrbare vnd Wolgeachte / Großgünstige Herrn / vnd guten Freunde / Die weisen Heiden haben ihe vnd allezeit feine Lehren vnd Sprüche / von gutem wandel vnd sitten / auff das allerkürtzeste zusammen gefasset / den jhrigen vorgehalten / auff das sie in betrachtung vnd anschawung derselben / gleich als durch eine Richtschnur zu allen guten sitten vnd thugenden / gewehnet vnd gehalten würden / Welches denn von gemelten Heiden / nicht allein sehr

rhümlich vnd löblich/ sondern auch den jhrigen sehr nützlich vnd dienstlich gewesen ist.

WEil dann der Heiden Schrifften bey den jhrigen nutz vnd frommen geschaffet / Wie viel mehr wird vns / die wir Christen / vnd zu dem waren erkentnüs kommen seind / nützen vnd dienen / was vns aus Göttlicher heiliger Schrifft vorgehalten wird / darinnen wir viel schöner vnd herrlicher Lehren vnd Sprüche finden / so vns nicht allein zu dieser zeitlichen / sondern viel mehr zu der ewigen wolfarth / ja zu vnserm heil vnd seligkeit / dienen vñ anweisung geben / Darumb wir solches billich (weil sie weit höher vnd grösser denn der Heyden) in grossen werdt vnd ehren halten.

SO hab ich nun aus erwehnten vrsachen / mit sondern fleis vorgemelte etzliche feine Sprüchlein vnd Lehren auff das aller kürtzte zusammen gedrucket/vnd alle auff drey ding gerichtet / Wil hoffen / so sie Christliche vnd Gottselige Hertzen lesen werden/sollen sie ohne frucht vnd frommen nicht abgehen.

Jch hab aber aus sondern vrsachen E. E. vnd G. solches zu einem glückseligen/ gnadenreichen newen Jahre/ *dediciren* vnd zuschreiben wollen / mit fleissiger

ger bitte / E. E. vnd G. wollen diese meine gut vnd wolmeinende Arbeit günstig auffnemen vnd erkennen.

GOtt helff das wir aus solchen vnd andern/ vnser leben zu GOttes furcht vnd guten leben vnd wandel anstellen mögen/ Amen. Datum Dreßden / am tage des heiligen Apostels Thome/ Nach Christi geburt / im 158. Jar 8.

E. E. V. G.

Dienstwilliger

Gimel Bergen von Lübeck/
Buchdrucker.

Dem Einigen Allmechtigen / sey die Ehre /
zu aller zeit /
Dem Einigen Vntödtlichen / sey die Ehre /
in Ewigkeit /
Dem Einigen Herrschenden / sey die Ehre /
ohne ende.

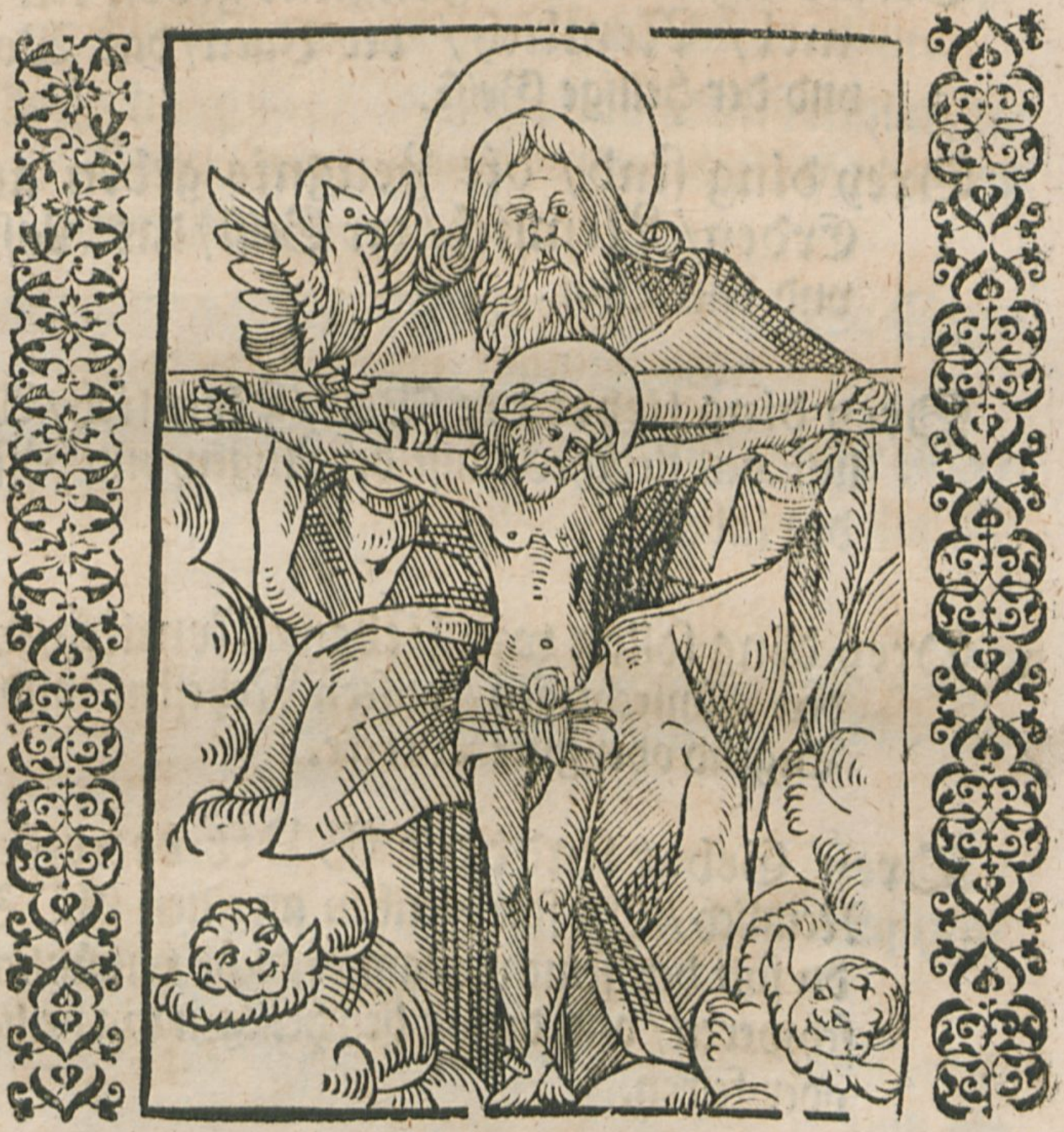
Frü auff stehen / gerewet nicht / Giebt
Reichthumb.
Zur Kirchen gehen vorsemmet nicht /
Gibt Glück.
Allmosen geben armet nicht / Gibt
Seligkeit.

Alter ohne Weisheit /
Weisheit ohne Werck /
Hoffart ohne Reichthumb /
Reichthumb ohne ehren.
Adel ohne Thugendt.
Herrschafft ohne Landt.
Volck ohne zucht.
Stedte ohne Gerichte.
Gewaldt ohne Gnade.
Jugent ohne Furcht.
Frawen ohne Scham.
Geistliche ohne Friede.

Diese obgenante Zwelff stücke /
Machen der Welt gros vngelücke.

Das

Das Erste Theil saget /
Was da GOTT belanget /
vnd der Menschen heil.



Drey

Dreyfaltig ist Gott / vnd doch einig / Nemlich / Der Vater / der Sohn / vnd der heilige Geist.

Drey ding stnd die Zeugnus geben im Himel / Nemlich / der Vater / das Wort / vnd der heilige Geist.

Drey ding stnd / die Zeugnis geben auff Erden / Nemlich / der Geist / das Wasser / vnd das Blut.

Drey ding liebet die Welt / Nemlich / Wollust des fleisches / lust der Augen / vnd hoffart des leibes.

Drey ding sollen wir lieben / Nemlich / Gott den Allmechtigen / vnsern Neheſten / vnd die Tugend oder gute Wercke.

Drey Gebot sindt die GOtt betreffen / Nemlich / Du solt gleuben an einen GOTT / du solt bey seinem Namen nicht vnnützlichen schweren / vnd du solt den heiligen tag heiligen oder feiren.

Drey ding die dem Heiligen Geist / vnd dem Menschen wolgefallen / Nemlich / Eintrech-

Eintrechtigkeit der Brüder / Liebe des Nehesten / vnd wo man vnd Weib sich wol begehen.

Drey Eigenschafften sein in Gott / Nemlich / die Gewalt / die Weißheit / vnd die Güte.

Drey ding sind Gott angenem / Nemlich / die Rewe / leidt sein die Sünde / vnd widergeben vnrecht gut.

Drey ding liebet Gott / Nemlich / den Glauben / die Hoffnung / vnd die liebe.

Drey Tugent hat Gott / Nemlich / Er ist der Allerhöchste / der Allmechtigste / vnd der gewaltigste König.

Drey ding soltu lieben / Nemlich / GOTTES forcht / Gottes Barmhertzigkeit / vnd ein weises Weib.

Drey ding gefallen Gott wol / Nemlich / Ein recht Vrteil / grawe Haar mit Weißheit / Vnd Regenten die wol regieren.

Drey ding wolt mir GOtt geben / Nemlichen / Gesunden Leib / Weißheit / vnd ein zimliche Narung.

Drey ding erheben das Gemütc / Nemlichen / Gottesfurcht / die Stercke / vnd zeitlichs Gut.

Drey ding werden nicht geschendt / Nemlichen / Gott lieben / fürchten vnd ehren.

Drey ding stnd / daran Gott ein Wolgefallen hat / Nemlichen / An trew / an der liebe / vnd an sanfftmuth.

Drey Tugent hat die furcht Gottes / Nemlichen / Giebet reichen Frieden / Gesundheit / vnd Heil.

Drey ding stnd von GOTT / Nemlichen / Glück vnd Vnglücke / Reichthumb vnd Armuth / das leben vnd der Todt.

Drey Ruthen hat GOTT / damit er die Welt straffet / Nemlichen / Thewrung / Krieg / vnd Pestilentz.

Drey ding werden von GOTT geliebet / Nemlichen / Gottes forcht / in deinem beruff bleiben / vnd an dem du hast begnügig sein.

Drey ding stnd Ehrnlosz / Nemlichen / der Gott nicht fürchtet / der sein Vater vorlest / vnd der die Mutter betrübet.

Drey ding stnd Gott ein grewel / Nemlichen / Vnrecht

Vnrecht gut / leichtfertigkeit / vnd ein zweyfache Zunge.

Drey ding sein im Himmel / vnd vnbegreifflich / Nemlich / das kein Auge gesehen / kein Ohr gehöret / vnd in keines Menschen Hertz gestiegen ist.

Drey ding sollen wir haben / Nemlichen / einen Gott / einen Glauben / eine Gemeine Christliche Kirche.

Drey ding sind selig / Nemlichen / der von Gott nichts frefels redet / der Gelübde helt / vnd der das Reichthumb nicht liebet.

Drey ding sind nicht zuuorgelten / Nemlichen / Gottes furcht / die Weißheit / vnd die Demuth.

Drey ding sind / da vns Gott vor behüte / Nemlichen / vor zwier gekochter Speis / vor einem vngelerten Artzt / vnd vor einem bösen Weibe.

Drey ding machen ein ewigen Namen / Nemlich / Kinder zeugen / die Stad bawen / vnd ein ehrliches gezogenes Weib.

Drey ding sind wider einander / Nemlich / Weisheit vnd Thorheit / Gerechtigkeit vnd Vngerechtigkeit / gute vnd böse Zungen.

Drey ding erfrewen das Hertz der Menschen / Nemlich / der Wein / Musica / vnd die Liebe der Weisheit.

Drey ding werden langes leben haben / Nemlich / der da GOtt liebet / der seine Mutter ehret / vnd der dem Vater ehr erbeut.

Drey ding werden veracht / Nemlich / ein Fauler / ein vngezogener Sohn / vnd ein nerrische Tochter.

Drey ding werden vbel gesprochen / Nemlich / Die Armen berauben / Den Dürfftigen vorschmehen / vnd den Hungrigen verachten.

Drey ding machen den Menschen blindt / Nemlich / Geschenck oder Gaben / falsche Lehre / vnd eigener nutz.

Drey ding beweisen die Sitten der Obrigkeit / Nemlich / das Volck des Königes / die Bürger des Bürgermeisters / vnd die Kinder der Eltern.

Drey ding sind erschrecklich / Nemlich / viel schweren / vnehr Göttliches Namens / vnd der Stoltzen hader.

Drey ding sol man sich nicht vnderstehen / Nemlich / einen Stein vber sich zu werffen / mit

mit heimlichen listen schaden thun / vnd der ein Gruben grebet / fellet selber drein.

Das Ander Theil der Sitlichen dinge / Aus den Sprüchen Salomo vnd Jhesus Syrach.

Drey arth hat die Sonne / Nemlich / Die Schöne / den Schein / vnd die Hitze.

Drey ding sind holdselig / Nemlich der Sonnenschein / eines Weibes Thugend oder holdseligkeit / vnd des Herrn im Hause Weisheit.

Drey ding erheben den Menschen / Nemlich / die Faste / das Gebet / vnd demuth.

Drey ding werden vom Menschen geliebet / Nemlich / weinen mit den Weinenden / klagen mit den Klagenden / vnd die Krancken besuchen.

Drey ding bleiben nicht vnnütze / Nemlich / die Liebe / die Demuth / vnd der Gehorsam.

Drey ding seind hoch zu loben vnd begnüg / Nemlich / der frewde an seinen Kindern siehet / der seiner Feinde fall siehet / vnd der mit einem vernünfftigen Weibe haushelt.

Drey ding sol man meiden / Nemlich / die Welt / die Sünde / vnd die Ketzer.

Drey ding zeigen des Menschen Hertz / Nemlich / das Angesicht / die Kleyder vnd der Gang.

Drey ding machen vnselig / Nemlich / der Warheit widerstandt / die Lügen vorfechten / vnd die Sünde vorbergen.

Drey ding seind vnmüglich / Nemlich / Wer fert hinauff gen Himmel vnd herab? wer fast den Wind in die Hende? vnd wer bindet die Wasser in ein Kleid?

Drey

Drey ding haben nicht mit einander gemeinschafft / Nemlich / die Gerechtigkeit mit der Vngerechtigkeit / das Liecht mit der Finsternis / vnd Christus mit Belial.

Drey ding seind wider einander / Nemlich / Friede vnd Betrübnis / Liebe vnd leid / Ehre vnd Schande

Drey ding soltu deinen Kindern thun / Nemlich / straffen / lehren / vnd ernehren / so wirstu deinen Feinden nicht zum spot.

Drey andere ding soltu deinem Kinde thun / Nemlich / las jhm nicht den gewalt oder willen in der jugend / beuge jhn den Hals / dieweil er noch jung ist / vnd sage jhm die Sitten / dieweil er noch ein Kind ist.

Drey ding mus ein Mensch thun / der seine Arbeit richtig machen wil / Nemlich / mit Weisheit / mit bescheidenheit / vnd mit geschickligkeit.

Drey ding kan man nicht sehen / Nemlich / eines Vogels flug am Himmel / eines Schiffes Weg im Meer / eines Pfeiles Weg wo er gangen ist.

Drey ding soltu dich hüten / Nemlich / vor Vnkeuschheit / vor Trawrigkeit / vnd vor Zorn / die brechen das leben der Menschen.

Drey

Drey ding soltu thun/ Nemlich/deinen Bruder/Sohn/vnd Weib/setze nicht vber dich/ Vbergib dein Gut vnd Haabe nicht einem andern dieweil du lebest/ Vortraue auch niemandt dein heimligkeit/ das es dich nicht gereue.

Drey ding betriegen die Menschen/ Nemlich/Warsagerey/Zauberwerck/vnd Vogelgeschrey/oder Treume.

Drey ding sol man nicht zu sehr nötigen/ Nemlich/in ein Auge stopffen/bringet zorn/ ein Hertz mit Worten rüren/bringet gedancken/die Euter hart melcken/bringet Butter/ oder Blut herfür.

Drey ding sol man meiden/ Nemlich/den Wein/den Zanck/vnd den Zorn des Königes/

Drey ding sind schendtlich/Nemlich/verachtunge des Armen/ Heimligkeit offenbaren/ vnd betrug mit auffsatz.

Drey ding gehen vor dem Blutuorgiessen/ Nemlich/Fluchen/Drewen/vnd Schmachwort.

Drey ding sind zum höchsten zu meiden/ Nemlich Hoffart/Fresserey/vnd Vnkeuschheit.

Drey

Drey ding soltu nicht am Tische annemen/ Nemlich / die höchste stell/das erste Wort / vnd den ersten Bissen.

Drey ding ist man von hertzen feind/Nemlich / einem Armen stoltzen/einem reichen Lügner / vnd einem alten Narren.

Drey ding sol man fliehen/ Nemlich/ die sünde/ eine Schlange / vnd ein böses Weib.

Drey ding las nicht vber dich kommen/ das sie dich regiren / Nemlich / das Gesinde/ die Kinder / vnd das Weib.

Drey ding kommen von einem bösen Weibe/ Nemlich / ein betrübet Hertz / ein trawriges Angesicht / vnd ein todt leid.

Drey ding vorderben Land vnd Stedte/ Nemlich, vorrheterey/auffrhur / vnd schedliche lügen.

Drey tugend eines Weibes sein des Mannes trost / Nemlich / ein freundtliches / ein züchtiges / vnd ein vorschwigen Weib.

Drey ding sind kümmerlich / Nemlich / wenn ein Krigßman der des Krieges bericht ist mangelt / die weysen vorstendigen voracht werden / vnd wenn einer vom rechten zum vnrechten felt/ der ist ein böswicht.

Drey ding zeigen einen weysen / Nemlich / Zucht / Kunst / vnd Lehre.

Drey ding seind vnzelich / Nemlich / der Sandt des Meers / die tropffen des Regens / vnd die Tage der Zeit.

Drey ding seind vnmeslich / Nemlich / die höhe des Himels / die breite der Erden / vnd die tieffe des Meres.

Drey ding sein verboten / Nemlich / Frage nicht nach den dingen so dich nicht angehn / vnd was dir nicht befolen ist da las deinen vorwitz / vnd Frage nicht nach den dingen die dir verborgen sein.

Drey ding seind vnnütze / Nemlich / Wolcken one Regen / Freunde one nutz / vnd Feinde ane schaden.

Drey ding sein strefflich vnd voracht / Nemlich / Gewalt one Güte / Reichthum one mildigkeit / vnd Armut one demut.

Drey ding soltu gros achten / Nemlich gut gerüchte / die weißheit zu hören / der alten ziel oder lehr nicht zu vberschreiten.

Drey ding sol niemand thun / Nemlich sich selber loben / alte Freunde vbergeben / vnd sein Viehe vorachten.

Drey

Drey ding solltt thun / Nemlich / halten das Gesetze / den Armen gerne geben / die Gottlosen nicht lassen auffkomen.

Drey ding sollen dir lieben / Nemlich / ein ehrliche geburt / ein ehrlich Alter / vnd sterben in gerechtigkeit.

Drey ding seind vnmüglich / Nemlich / das Fewer zu wegen / den blast des Windes zu messen / vnd den vergangen tag wider zu bringen.

Drey ding sein wiederzem / Nemlich / der essig den Zehnen / der rauch den Augen / vnd ein fawler Bot dem der jhn gesand hat.

Drey ding werden nimer sat / Nemlich die Helle / das verderbnüs / vnd die Augen.

Drey ding seind vnerforschlich / Nemlich / die Höhe des Himmels / die Tieffe der Erden / vnd des Königes Hertze.

Drey ding dafür kan mã nicht wol / Nemlich / vorm Zorn / vorm Grim / vnd Vngestümb.

Drey ding bringen schaden / Nemlich / der Milthaw / der das Gesetze verlest / vnd loben den Gottlosen.

Drey ding gebüren stch / Nemlich / die Geissel dem Roß / der Zaum den Esel / vnd die Rutte dem Narren.

Drey ding erhitzen vnd brennen / Nemlich / Die Kolen machen Gluth / das Holtz macht Fewer / vnd ein zenckischer Man macht hader.

Drey ding seind schwer / Nemlich / die Steine / der Sand / vnd der Narren Zorn.

Drey Wehe seind / Nemlich / ein zweiuelhafftes Hertz / sündige Lippen / vnd den Henden die vbels thun.

Drey andere Wehe seind / Nemlich / den die Geduldt verloren haben / den die den rechten Weg verlassen haben / vnd den die böse Wege angenommen haben.

Drey Thugend soltu haben / Nemlich / den Armen neige dein Ohr / was du jhm schuldig bist das gieb jhm / Vnd antworte jhm sanfftmütiglich.

Drey Thugend hat die Weisheit / Nemlich / giebet das Leben / nimpt auff die sie suchen / vnd wird jhm vorgehen in dem Wege der Gerechtigkeit.

Drey Thugend hat die rede der Weisheit / Nemlich / Zucht / Kunst vnd Lehr.

Drey ding geben einen Leiblichen Thon / Nemlich /

Nemlich / Pfeiffen / Psalter / vber die beyde ist ein freundliche vnd liebliche Zunge.

Drey ding vorderben den Menschen / Nemlich / Vorwitz / Vnuorstand / vnd Gefahr lieben.

Drey ding sol man fliehen / Nemlich / frembde Lehr / frembdes Weib / vnd frembdes Gut.

Drey ding sein vntreglich / Nemlich / ein armer Edelman / ein reicher Pawer / vnd ein Zehrhafftiges Weib.

Drey ding stehen vbel / Nemlich / Antworten ehe man gehöret hat / bey den Alten sich herfür thun / vnd schelten da man nicht grund hat.

Drey ding sein vbel gethan / Nemlich / zancken vmb fremde sachen / bey den Sündern gemein zu haben / vnd verharren in bösen dingen.

Drey ding kommen zu ehren / Nemlich / der da weyse ist / der den Acker bawet / vnd der da rechtes thut.

Drey ding sein schnel / Nemlich / die gedancken des hertzens / das gesichte zu sehen / vnd die Ohren zu hören.

Drey hertzleid vorderben einen Man /

Nemlich / ein vngezogener Son / ein nerrische Tochter / vnd ein muttwilliges Weib.

Drey ding soltu meiden / Nemlich / einen Narren / frembdes gut / vnd einen gewaltigern denn du bist.

Drey ding sein voracht / vnd doch begert / Nemlich / das Alter / des Feindes Todt / vnd nach der schrifft zu leben.

Drey ding voracht man billich / Nemlich / einen schwetzigen / einen vnuorschempten / vnd einen vnbendigen Man.

Drey ding kön alle ding ermessen / Nemlich / Zal / Mas / vnd gewichte.

Drey ding kan niemand ersettigen / Nemlich die Helle / einer Frawen Bauch / vnd die Erde wird Wassers nimmer sat.

Drey ding machen ein Land vnruig / Nemlich ein Knecht wen er König wirt / ein Narr wenn er brods sat ist / vnd ein Feindseliges Weib wenn sie geehlicht wirdt.

Drey ding seind klüger denn die weysen / Nemlich / die Omes / die Kaninichen / vnd die Hewschrecke.

Drey ding haben einen feinen gang / Nemlich der Lewe / der Han / vnd der Ochse.

Drey

Drey ding sein dafür man sich schemen sol / Nemlich / vor Vater vnd Mutter der hurerey / vor dem Fürsten vnd gewaltigen der lügen / vnd vor dem Richter vnd Oberen der Sünde.

Drey ding sol man nicht zu sehr reitzen / Nemlich / die Brüste / die Nase / vnd Zorn.

Drey ding sol man meiden / Nemlich / nerische mildigkeit / müssigkgang / vnd burgschafft.

Drey ding sein zu flihen / Nemlich / ein schneller hader zündet das fewer an / ein schneller zanck vergeust das blut / vnd der das arge rechen wil / bringet den Todt.

Drey ding vorkürtzen des Menschen Leben / Nemlich / der Wein / die Vnkeuschheit / vnd das Bad.

Drey ding fechten den Menschen an / Nemlich / der Leib / die Welt / vnd der Teuffel.

Das

Das Dritte Theil gemeiner Sprichwörter / allerley arth vnd Sitten / gut vnd böss belangende.

Drey dingen sol man nicht glauben geben / Kauffleut schweren / Frawen wincken / vnd Hunde hincken

Drey dinge können nicht verborgen sein / Ein glüende Kohle im Stro / eine Spille in einem Sacke / vnd eine Hur vnter dem Dache.

Drey

Drey ding gerahten selten/ Nemlich/ Schweger/ Erlenbogen / vnd falsche Pferde.

Drey ding seind/ daran nichts gutes zuhoffen ist/ Nemlich Jugend ohne furcht/ Jungfraw ohne scham/ vñ Dienstvolck ohne trew.

Drey ding behalten mannich Weib bey ehren/ Nemlich/ das sie vngesund/ oder im Hertzen stoltz ist das jhr niemand gleichen mag/ oder das sie einen ansehnlichen Man hat.

Drey ding reden die Warheit / Nemlich/ Narren/ Kinder / vnd truncken Leut.

Drey ding soltu fliehen Nemlich/ Narren/ falsche Zungen / vnd zenckische Weiber.

Drey ding sind eitel / Nemlich / Wollust des Leibes / herrliche Gebew / vnd Reichthumb so vbel gewonnen ist.

Drey ding vorderben /Nemlich/ der Rost das Eysen / die Würmer das Holtz/ vnd die Motten die Kleyder / ja Trawrigkeit das Hertze.

Drey art der Hertzen werden es böse haben / Nemlich / ein hart Hertz / ein zweifach Hertz / vnd ein böses Hertz.

Drey ding vorleschen / Nemlich / das Wasser

das Fewer / die Allmusen die Sünde / vnd ein sanffte Wort den Zorn.

Drey ding ist wenig zuhoffen / Nemlich / ein gezemter Wolff / ein getauffter Jüde / vnd ein Pfaffe aus der Ehe.

Drey ding kommen nicht zu ehren / Nemlich / ein Dieb / ein Lügner / vnd ein hoffertiger Verachter.

Drey ding haben grosse Reich zerstöret / Nemlich / heimlicher Neidt / eigener Nutz / vnd junger Raht.

Drey ding machen arm / Nemlich / Frefel / Gewalt / vnd Vnrecht.

Drey ding zeigen einen Narren / Nemlich / viel reden / viel lachen / vnd ein Ohrenbleser.

Drey ding kleben nicht an der Wand / Nemlich / Sand ohne Kalck / Assche ohne Wasser / vnd ein trucken Hader.

Drey ding soltu meiden / Nemlich / die groben Vngelehrten / die so viel schwatzen / vnd die dich macht haben zu tödten.

Drey ding sol man meiden / Nemlich / Glocken giessen / Büchssen schiessen / vnd Teuffel bannen.

Drey

Drey ding nemen selten gut ende / Nemlich/ Metzen geil vnd behende / Pfaffen kün/ vnd Mertzen grün.

Drey ding find man selten / Nemlich Roth bart getrew / ein alt Pferdt schew / vnd ein selige Hure.

Drey ding taugen nicht vngeschlagen / Nemlich / ein Nußbawm / ein Esel / vnd ein böses Weib.

Drey kan man nicht wol der Lügen straffen / Nemlich / ein Weitgewanderten / einen Reichen / vnd einen Alten der lange gedencket.

Drey ding liebet die Welt / Nemlich / gesunden Leib / Bar Geldt / vnd ein schön Weib.

Drey ding sind vnbestendig / Nemlich / Herrn gunst / Frawen liebe / vnd Aprillen Wetter.

Drey ding sind damit man nicht schertzen sol / Nemlich / mit Geistlichen dingen / vnd der nur ein Auge hat / vnd mit Jungfrawen.

Drey zeit im jahr / der sich da nicht förcht / mus ein behertzter Man sein / Nemlich / einen Wolff vmb Marien Liechtmeß / einen Pawern in der Faßnacht / vnd einen Pfaffen in der Fasten / wenn man beichten sol.

Drey ding sind zu wenig in der Welt/ Nemlich/ Jüden oder Wucherer/ Huren/ vnd Pfaffen/ sonst dörffte jhr nicht alle tage mehr werden.

Drey ding weren nicht lange/ Nemlich/ Merzen Blumen/ Winter schön/ vnd Pfaffen streit.

Drey ding seind/ die lustig machen/ Nemlich/ wer nicht schlaffen mag/ der gehe in die Predigt/ welcher nicht beten kan/ der fahre auff dem Mehr//vnd wer nicht trincken kan/ gehe ins Bad.

Drey zielmas haben die Trincker/ das sie müssen auffhören/ Nemlich/ wenn nichts in der Kanne ist/ wenn der Odem entgehet/ vnd die Augen zehren.

Drey ding sind vorgeblich/ vnd geschehen vmbsonst/ Nemlich/ Wasser schöpffen mit einem Siebe/ Vogeln gleich gehen wollen wenn sie fliegen/ vnd einen todten ohne maß beweinen.

Drey ding zihen den Menschen vom ewigen Leben/ Nemlich/ die Armuth/ die Kranckheit/ vnd die Venus.

Drey ding schicken sich vbel/ Nemlich/ ein verzagter

zagter Balbirer / ein barm hertziger Kriegsman / vnd ein andechtige Hure.

Drey ding verändern die Reich / Nemlich / Herrschafften / die Völcker / vnd vnrecht freffel gewalt.

Drey ding seind stoltze Hoffgesinde / Nemlich / ein Bube auff einem Roß / ein Hure auff einem Schlos / vnd ein Laus im Grinde.

Drey ding stehen vbel / Nemlich / wenn sich der Pfaff der langen Kleyder schempt / eine Magd des Krantzes / vnd der Bettler des Sackes.

Drey Boten sendet der Todt / ehe er kömpt / Nemlich / den Artzt / wenn der Wein nicht schmecket / vnd die Speise nicht dewet.

Drey zeichen gehen vor dem Tode her / Nemlich / grawe Har / pücklichter Rücken / vnd die Kranckheit.

Drey ding seind nicht zuerforschen / Nemlich / der Weg eines Adlers im fliegen / der Weg einer Schlangen im Kriechen / der Weg eines Schiffes im fliessen.

Drey ding sind gar lecherlich / Nemlich / Reden mit seinen schatten / mit einem schein streitten / vnd sich zancken mit einem Narren.

Drey ding bedürffen nicht lobens/ Nemlich/ guter Wein / eines weisen Rede / vnd eines Mannes Rede wenn es jhm vbel gehet.

Dreyen dingen ist selten zuuortrawen/ Nemlich / einem fremden Hunde / einem geborgeten Pferde / vnd einem geschwetzhafftigen Weibe.

Dreyen dingen sol man allzeit folgen/ Nemlich / Göttlicher warheit / seinen Eltern / vnd dem so einem etwas gutes reth.

Drey ding richten selten was fruchtbarliches aus / Nemlich/ der auffs Meer seet / der einem viel gutes erzeiget vnd an jhm nicht bewandt / vnd der mit einem Sieb den Wind auffhalten wil.

Drey ding sind allzeit für fromb zu achten / Nemlich / der sein Weib allein liebet/ ein Fürst so vorstendigen Rehten folget / vnd der so durch zorn beweget wird / sich den nicht vbereilen lest.

Drey ding machen einem selber vnglück/ Nemlich / ein alter Man der ein jung Weib nimbt / ein Geitziger ohn Erben der sein Gut frembden lassen mus/ vnd der Krieg wider billiche vrsachen erreget.

Drey

Drey ding seind einem selber am schedlichsten/Nemlichen/ so einer ander wil regieren/ vnd ist selber zu straffen/ so einer was suchet/vnd ist jhm zuerlangen vnmüglich/vnd der bey vnuorstendigen sich wil rahts erholen.

Drey ding sol man nicht richten/ Nemlich/ Was Göttlich vnd heimlich ist/ Was vnwissend vnd vorborgen ist/ Vnd was einem nicht befohlen ist.

Drey ding seind weiß/ aber das vierdte am aller weisten/ Nemlichen/ der Schne/ das Silber/ vnd grawe Haar/ Aber ein auffrichtig Hertze am aller weisten.

Drey ding seind einander nicht zuuorgleichen/ Nemlichen/ ein Wolff vnd ein Schaff/ das Liecht vnd die Finsternisse/ der Todt vnd das Lebend.

Ende.

Dreszden:

Gedruckt durch Himel

Bergen von Lübeck.

Im Jar/ 1588.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0035-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0036-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0037-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-666709-p0038-3

chlein

hnüs/ etzlicher

ner Sprüchlein /

Schrifft/ vnd anderer

n büchern gezogen:

dinge gerichtet.

öner vnd nothwen-

/ vnd zu lernen sind /

ligen Hertzen zu gut in

fertiget.

sagt dis Büchlein /

ein vnd nicht klein /

ilign Schrifft /

vnd böses betrifft /

ch müge lenden /

n thue abwenden /

chworten genommen /

kehrt bringet frommen.

1588.